**Pressemitteilung**

Zeit für Veränderungen – MI auf dem Vormarsch

**Do it MI way**

**GC ist ein Pionier auf dem Gebiet der minimal invasiven (MI) Zahnmedizin. Bereits im Jahr 2000 unternahm GC den ersten Schritt in Richtung Integration des MI-Ansatzes und machte ihn zum Kern seiner Unternehmensphilosophie. Seitdem wurde vieles zum Thema MI in der Zahnmedizin geschrieben, aber eine Frage blieb noch weitgehend unbeantwortet: Wie lässt sich MI in die tägliche zahnmedizinische Praxis integrieren?**

GC hatte bereits 2008 das Problem erkannt und das MI Advisory Board gegründet, eine europäische Gruppe von führenden Hochschulvertreter(inne)n, Forscher(inne)n und praktizierenden Zahnärzt(inn)en mit Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der MI-Zahnmedizin. Dieses Gremium entwickelte einen Behandlungsplan für die Integration der MI-Philosophie in die zahnmedizinische Praxis. Der MI-Behandlungsplan wurde im Jahr 2009 vorgestellt und seitdem wurden zahlreiche einschlägige Publikationen, Vorträge und Workshops zur MI-Zahnmedizin und deren Umsetzungen in den Studienplänen in ganz Europa veröffentlicht.

Im Februar 2017 präsentierte das MI Advisory Board auf dem MI-Weltkongress in Tokio sein „MI Handbook“, ein Handbuch, das den aktuellen Erkenntnisstand auf diesem ständig im Umbruch befindlichen Gebiet widerspiegelt. Es liefert solide und klare Richtlinien zur Planung und Durchführung von MI-Behandlungen auf Grundlage der spezifischen Kariesanfälligkeit des Patienten. MI ist der moderne „medizinische“ Ansatz zur Kariesbehandlung, dessen sehr einfache Prinzipien wie folgt lauten:

* Frühzeitige **Erkennung** und -bewertung möglicher Risikofaktoren für Karies
* **Prävention** durch Beseitigung oder Verringerung von Risikofaktoren
* **Restauration** von demineralisiertem Schmelz und Schutz vor weiteren Schäden
* Regelmäßige **Nachsorge** in Abhängigkeit vom spezifischen Kariesrisiko

GC bietet eine umfassende Palette von Produkten an, die die zahnärztliche MI-Behandlungsplanung unterstützt, und zwar auf der Grundlage der drei Kernbereiche: Erkennung *(MI Identify)*, Prävention *(MI Prevent)*, Restauration *(MI Restore)*.

Der erste Schritt ist die **Erkennung**, die Diagnose *(MI Identify)*: GC Tri Plaque ID Gel ist ein innovatives Gel zur Plaqueerkennung. Es identifiziert in drei unterschiedlichen Farben nicht nur neue (rosa) und ältere Plaque (lila), sondern insbesondere auch hochaktive saure Plaque (hellblau). Ein weiteres nützliches diagnostisches Hilfsmittel ist GC Saliva-Check Buffer, ein qualitativer Speicheltest der im Ruhezustand und bei angeregtem Speichelfluss angewendet werden kann. Der Test ermittelt Säuregehalt, Flussmenge, Viskosität und Konsistenz des Speichels. Der einzigartige Chairside-Bakterientest GC Saliva Mutans analysiert das Vorkommen von *S. mutans* (> 500 000 KBE) im Speichel.

Im Bereich der **Prävention** (*MI Prevent*) bietet GC die einzigartigen Produkte GC Tooth Mousse und MI Paste Plus an. Beide basieren auf der patentierten Recaldent™-Technologie (CPP-ACP), die die Remineralisierung der Zahnsubstanz fördert. Die Geschmacksrichtungen dieses Produkts wurden kürzlich nochmals verbessert. Das transparente GC Dry Mouth Gel ist mittlerweile weit verbreitet, vor allem in der geriatrischen Zahnmedizin und bei Patienten, die aus verschiedenen Gründen unter Mundtrockenheit (Xerostomie) leiden. Ein weiteres präventives Highlight ist der niedrigviskose Glasionomer-Fissurenversiegeler GC Fuji Triage. Auf der IDS 2015 hatte GC außerdem GC MI Varnish vorgestellt. Dieses Material sorgt für eine wirksame Versiegelung der Dentintubuli und minimiert Überempfindlichkeiten. GC MI Varnish liefert bioverfügbare Calcium-, Phosphat- und Fluoridionen für eine verbesserte Lackbehandlung und enthält ebenfalls Recaldent™ (CPP-ACP).

Auch im Bereich der **Restauration** (*MI Restore*) bietet GC minimal invasive Lösungen wie die hochästhetischen Composites G‑ænial und Essentia an sowie das EQUIA-System, das eine glasionomerbasierte Füllungskomponente mit einem hochgefüllten Composite-Coating kombiniert. EQUIA, das dieses Jahr sein zehnjähriges Jubiläum feiert, hat sich als ideale restaurative Alternative etabliert. Für das Produkt sprechen Evidenz aus verschiedenen klinischen Studien und die klinischen Erfahrungen von Zahnärzten in aller Welt. Auf der IDS 2015 stellte GC auch die nächste Generation der Glasionomere vor, die Glashybride. Von dieser Technologie profitiert EQUIA Forte – mit allen Vorteilen von EQUIA, aber mit verbesserten physikalischen Eigenschaften.

Wie alle diese Beispiele zeigen, bietet die GC-Portfolio geeignete minimal invasive Produkte für jede Behandlungssituation an.

Weitere Informationen zum Engagement von GC in der minimalinvasiven Zahnheilkunde sowie zum umfassenden MI-Produktportfolio finden Interessierte am Messestand der GC Europe N.V. auf der IDS 2017 in Halle 11.2 und unter [www.gceurope.com](http://www.gceurope.com/).

|  |  |
| --- | --- |
| **GC Europe N.V.**Interleuvenlaan 333001 LeuvenFon +32.16.74.10.00 Fax +32.16.74.11.99www.gceurope.commarketing@gceurope.com**Pressekontakt:**Dr. Kaschny PR GmbHKapersburgweg 561350 Bad HomburgFon +49.6172.68.481.0Fax +49.6172.68.040.20gceurope@kaschnypr.dewww.kaschnypr.de | **Messestand IDS 2017:**Halle: 11.2Stand: N010-O029 |